

## KULTURTRÄGER

### Die Internationale Akademie für Philosophie (IAP)

Die 1980 gegründete Internationale Akademie für Philosophie hat ihren Ursprung im amerikanischen Dallas. Einer der Mitbegründer war Prof. Dr. Josef Seifert, welcher diese Institution im Jahre 1986 nach Liechtenstein verlegte. Das Fürstentum Liechtenstein, mitten im historisch interessanten Europa als Ort für wissenschaftliche Forschung und Arbeit, war erstrebenswert, da das renommierte Fürstenhaus mit hohen ethischen Werten und charakterlicher Qualität einen guten Boden für seriöse Forscherarbeit bildet. Zudem sind politische Stabilität, gute Verkehrsverbindungen und Überschaubarkeit der staatlichen Institutionen gewährleistet.

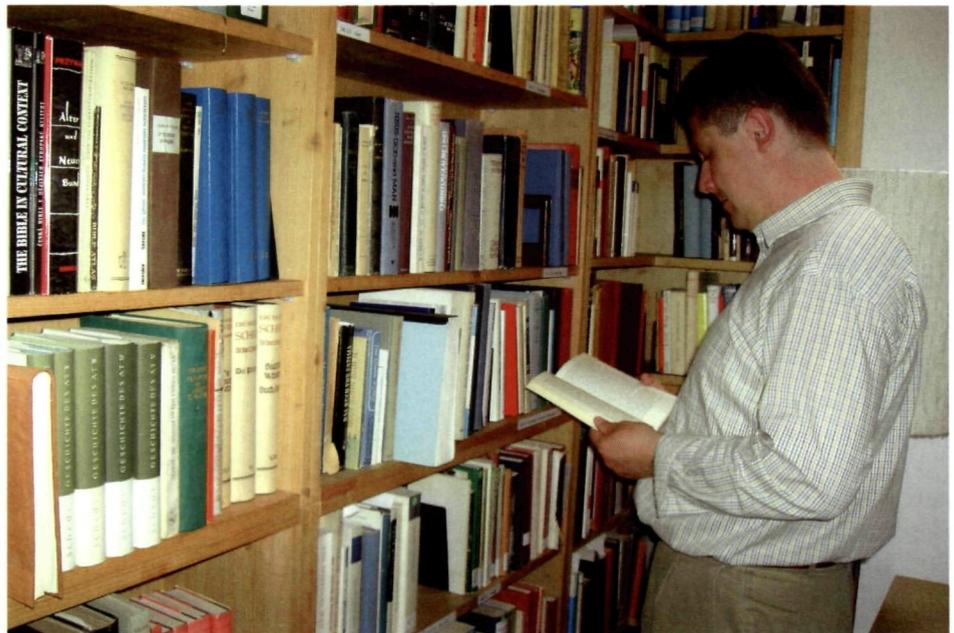
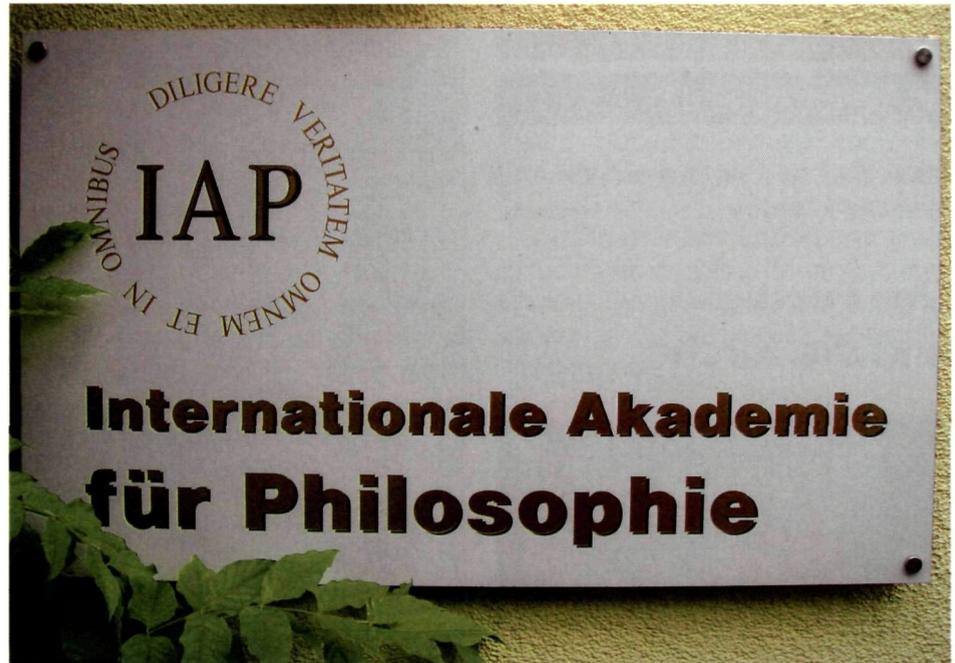
Anfangs hatte sich die IAP in Schaan einquartiert, sah dann durch die Miete des behäbigen Anwesens auf Gaflei einen Platz für ungestörte Arbeit und ebenso mit grossem Erholungswert in der Natur direkt vor dem Hause.

Der sehr schlechte Zustand des Gebäudes jedoch zwang die Institution wieder ins Tal zurückzukehren. Seit mehr als zwei Jahren ist die IAP in Bendern beheimatet. Die Platzverhältnisse in der neuen Unterkunft sind etwas gedrängter.

Zwei Organe überwachen und leiten die Arbeit dieser akademischen Einrichtung: Der Stiftungsrat regelt die Finanzierung der Institution, während der Senat sich um Belange der akademischen und personellen Fragen kümmert.

Die IAP ist momentan in einer Phase der Neustrukturierung in Verwaltungs- und Organisationsangelegenheiten.

Angeschlossen an die IAP ist seit einiger Zeit das Platon-Institut, an dem man sich mit dem Philosophen Platon, einem der bedeutendsten Denker der Philosophiegeschichte, befasst.



Die Philosophie, die an der IAP gelehrt wird, stellt ein wertvolles Orientierungswissen dar. Die Nachfrage nach diesem Wissen seitens der Wirtschaft und der Politik ist steigend.

Eine riesige und gut strukturierte Bibliothek bildet das Herzstück der IAP, die auch in Verbund zur liechtensteinischen Landesbibliothek und anderen Büchereien und wissenschaftlichen Verlagen bleibt.

Die Bibliothek steht den Studenten offen und begleitet sie in ihrer Arbeit. Bei speziellen Forschungsaufgaben und Suche nach dem aktuel-

len Stand der Erkenntnisse wird dementsprechende Literatur per Fernleihe angefordert. Zurzeit sind acht Doktoranden aus verschiedenen Ländern an ihren Dissertationen beschäftigt, die von Professoren betreut werden, welche teils im Ausland, teils in Liechtenstein wohnen. Die IAP ist ein wertvoller Kulturträger unseres Landes und schafft durch ihre Arbeit und ihre Persönlichkeiten vorteilhafte Verbindungen auf sehr hohem Niveau zu anderen Ländern Europas und der Welt. Kontakt: Homepage [www.iap.li](http://www.iap.li)

Adolf Marxer